



Kurzinformation zur Linkshändigkeit im Beruf der Grundschullehrerin / des Grundschullehrers

Linkshänder im Berufsleben

Linkshänder sind generell im Berufsleben eine noch recht wenig beachtete Minderheit.

Im Zuge der Gleichberechtigung sollte / darf die Frage der Handdominanz kein Auswahlkriterium mehr sein.

An den Universitäten, den Pädagogischen Hochschulen und an den Studienseminaren stellen die linkshändigen LehramtsanwärterInnen auch die Professoren / Mentoren vor neuen Herausforderungen.

Leider findet das Thema Linkshändigkeit in der Ausbildung der zukünftigen GrundschullehrerInnen kaum Beachtung. Wissen über diese Thematik wird nur kurz oder gar nicht vermittelt. Die Studierenden bekommen wenig oder keine Anleitung, wie mit linkshändigen Schülern umgegangen werden soll, noch wird auf linkshändige LehrerInnen eingegangen. Spezielle Fragen, z.B. umgeschulte Linkshänder, werden überhaupt nicht behandelt oder nur kurz gestreift.

Auf den ersten Blick scheint der Beruf für Linkshänder recht unproblematisch zu sein, stellen doch Kreide, Stift, Tafel und Papier keine Werkzeuge dar, die ein hohes Verletzungspotential bergen.

Auf den zweiten Blick jedoch zeigt sich, dass durch das Lehren der LehrerIn ein hohes Maß an Vorbildwirkung zukommt.

Es gibt auch unter den GrundschullehrerInnen umgeschulte LinkshänderInnen, bei denen sich diese Umschulungsfolgen zeigen können:

Folgen der Umschulung der Händigkeit gerade im Beruf der Grundschullehrerin

Primärfolgen können sein:

- Konzentrationsstörungen (schnellere Ermüdbarkeit)
- Raum-Lage-Labilität (Links-Rechts-Unsicherheit)
- feinmotorische Störungen
- geringere Belastbarkeit
- Wortfindungsprobleme

Sekundärfolgen können sein:

- Überkompensation durch erhöhten Leistungseinsatz (Demosthenes-Effekt)
- Hang zum Perfektionismus
- unstrukturiertes Arbeiten
- Probleme mit dem Zeitmanagement
- Unsicherheiten im Umgang mit Werkzeugen oder Instrumenten

Tabelle zur lateralen Beanspruchung von Linkshändern im Beruf der Grundschullehrerin¹

vormachen und anleiten	sehr oft	hohe Belastung	Arbeitsmittel, Werkzeuge, Maschinen bzw. Arbeitshandlungen	Im Handel erhältlich für links	Bemerkungen / Beurteilungen	Resümee
	ankreuzen					
Schreiben	x	x	- Tafelanschriften - Schreibbewegungsabläufe - Vorschreiben in Heften		- korrekte Schreibhaltung (keine Haken- oder Verwisch-Haltung) ist äußerst bedeutsam - Verwischen der Schrift durch falsche Handhaltung - verschiedene Schreibgeräte ausprobieren	☹
Werken		x	- Kreissäge - Bandsäge - Bohrmaschine - Werkbank	nein	weitere Informationen: s. Homepage	☹
Kunst			- Komposition - Blickrichtung - Arbeitsrichtung			
Musik			- Orffsche Instrumente und andere Instrumente	z.T.	- mit der dominanten Hand beginnen	☺
Sport			- Drehrichtung - Sprungbein - Wurfhand - Hilfestellung		weitere Informationen: s. Homepage	
Experimente			- Versuchsaufbau - Arbeitsrichtung			
asymmetrische Werkzeuge	X	X	Kreide		- Quietschen und Kratzen durch Schubbewegung beim Schreiben an der Tafel - Durchschrift leichter als Schreibschrift - Hakenhaltung - linke Hand verdeckt das Geschriebene	☹
			Linkshänderschere, wie Bastelscheren, Haushaltscheren Nagelschere	ja	- Schneiden im Uhrzeigersinn, korrektes Halten von Schere und Blatt notwendig, Schnittlinie liegt rechts vor dem Scherblatt	☺

¹ Diese Tabelle basiert auf Punkt 6 der „Schätzskalen der beruflichen Beanspruchung unter besonderer Berücksichtigung der bevorzugt lateralen Beanspruchung der Extremitäten“ und wurde von mit HD Dr. med. habil. Dietrich Wirth (Dresden) und Dr. Johanna Barbara Sattler entwickelt und von zert. Linkshänder-BeraterInnen nach dem S-MH Konzept weiter entwickelt.
© S-MH Netzwerk der zert. Linkshänder-Beraterinnen und Linkshänder-Berater, vertreten durch die *Erste dt. Beratungsstelle für Linkshänder e.V.*, München, www.lefthander-consulting.org

	X		Tafellineal	nein	- Skalierung von links nach rechts - Beim Messen muss entgegen der Blickrichtung gearbeitet werden. - Durch das Schieben der Kreide beim Unterstreichen oder Zeichnen kann es wieder zu Geräuschen wie Quietschen oder Kratzen kommen. - Hakenhaltung vermeiden, Kreide am besten senkrecht auf Tafel aufsetzen	☹
			Rechtshänderschere	ja	- Wird die Rechtshänderschere mit der linken Hand benutzt, wurde sich meist eine Fehlhaltung von Schere und Papier angewöhnt damit geschnitten werden konnte. → Fehlhaltung nicht weiter vermitteln	☹
	X		Füller	ja	- Tintenroller und Füller mit verschiedenen Federstärken erhältlich - Verwischen der Schrift durch falsche Handhaltung - verschiedene Schreibgeräte ausprobieren	
	X		PC-Maus	ja	-	
Arbeitsplatzvorgaben			s. Ausführungen oben			
Ergebnis:	Alle Geräte oder Gegenstände hängen sehr stark von den Unterrichtsmethoden sowie den sächlichen Bedingungen in der jeweiligen Schule ab. Arbeiten die Kinder mehr in Frei- oder Stationsarbeit oder in Projekten, wird z.B. häufiger der PC benutzt und weniger die Kreide und die Tafel.					

Arbeitsplatz und Arbeitshaltung

Da die LehrerIn einen beachtlichen Teil ihrer Arbeitszeit mit dem Vorbereiten des Unterrichts oder Korrekturen der Leistungsermittlungen und sonstigen Schreibaarbeiten (Förderpläne, Zeugnisbeurteilungen, Gesprächsprotokolle, Kompetenzbögen...) zubringt, kommt dem eigenen Arbeitsplatz in der Schule und / oder zu Hause eine große Bedeutung zu.

Dieser sollte ergonomisch sinnvoll und ihren Bedürfnissen entsprechend eingerichtet sein. Im Lehrerzimmer sollte sie einen Platz haben, der ihr die Bewegungsfreiheit des linken Armes ermöglicht.

Sie müssen auch mit nicht vorhandenen Linkshänder-Geräten oder Instrumenten rechnen und sich dafür einsetzen, wo es möglich ist, Abhilfe zu schaffen, d.h. entsprechend zusätzliche Arbeitsgeräte anzuschaffen. (z.B. PC-Maus, Musikinstrumente, Scheren...)

Linkshändige LehrerInnen sollten die Chance nutzen, die Linkshändigkeit Schülern und Eltern als etwas Normales zu vermitteln, um zu erkennen, dass Rechtshändigkeit nicht allgemeingültig und einzig richtig ist.

Da der Grundschullehrerin besonders im Anfangsunterricht ein hohes Maß an Vorbildwirkung zukommt und ein Großteil der Schulkinder aber Rechtshänder ist, sollte die linkshändige Grundschullehrerin

- Lösungen finden, um rechtshändige Kinder beim Schreibenlernen zu unterstützen, z.B. den Kindern mit rechts die Hand führen, wenn sie dazu in der Lage ist oder

dem Kind gegenüber stehend („auf dem Kopf“) mit ihrer linken Hand die rechte Hand des Kindes führen.

- selbst auf eine korrekte Schreibhaltung (keine Haken- oder Verwisch-Haltung) achten und sich Informationen dazu besorgen, da Hilfen zur Korrektur der eigenen oft fehlerhaften Schreibhaltung während des Studiums fehlen
- im Sport bei manchen Übungsbereichen die Vorbereitung und Präsentation genau überlegen und planen, da Linkshänder verschiedene Bewegungsabläufe anders ausführen (abspringen, werfen, drehen, tanzen...)

Erarbeitet durch die zert. S-MH Linkshänder-Beraterinnen Anke Golfier und Renate Reitmeier; weiter bearbeitet bei der Fachtagung der S-MH Linkshänder-BeraterInnen 2011 in Ludwigshafen.

Stand: 16. Dezember 2011

www.linkshaender-beratung.de/deutsch/Linkshaendigkeit_Beruf_Grundsullehrerin.pdf